Antrag auf Wohngeld
- Lastenzuschuss -

Eingangsvermerke der Wohngeldstelle:

Ausgegeben am:

Rückgabe bis:

Eingang am:

☐ **Erstantrag**

☐ **Weitergewährungsantrag**
(abgelaufener Bewilligungszeitraum)

☐ **Erhöhungsantrag / Veränderungsmitteilung**
wegen Veränderung

- ☐ **der Miete**
- ☐ **der Zahl der Haushaltsmitglieder**
- ☐ **der Einkommen**

Wohngeldnummer (falls bekannt) :

Um über Ihren Antrag entscheiden zu können, werden von Ihnen Informationen und Unterlagen benötigt. Ihre Verpflichtung zur Mitwirkung ergibt sich aus § 60 Sozialgesetzbuch I (SGB I). Die Datenerhebung erfolgt nach § 67 a Sozialgesetzbuch X (SGB X) und die Datenverarbeitung nach § 67 b SGB X.

Füllen Sie den Vordruck bitte vollständig aus. Zutreffendes ist anzukreuzen. Gesonderte Erläuterungen finden Sie im Hinweisblatt.

1 **Antragstellerin/Antragsteller**

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Telefonnummer

Persönliche Verhältnisse:

☐ Arbeiter(in) ☐ Angestellte(r) ☐ Beamter(in) ☐ Arbeitslos ☐ sonst. nicht erwerbstätig

☐ Selbständige(r) ☐ Auszubildende(r) ☐ Student(in) ☐ Rentner(in) ☐ Pensionär(in)

2 **Anschrift des Wohnraumes, auf die sich der Antrag bezieht**

Postleitzahl	Ort	Straße	Hausnummer	Etage

3 **Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll.**

Kreditinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer

Kontoinhaber(in):

☐ Antragsteller(in) ☐ Ehepartner(in) oder ein anderes zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ☐ Vermieter(in)

Name, Vorname	Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in)

4 **Sind Sie oder ein Haushaltsmitglied derzeit noch für eine andere Wohnung gemeldet?**

☐ Ja ☐ nein

Postleitzahl	Ort	Straße	Hausnummer	Etage

5 **Erhalten Sie oder ein Haushaltsmitglied bereits Wohngeld oder eine vergleichbare Leistung oder ist ein entsprechender Antrag gestellt?**

☐ ja ☐ nein

Name, Vorname:

Postleitzahl	Ort	Straße	Hausnummer	Etage

6 **Ich bewohne**

☐ ein Eigenheim ☐ eine Eigentumswohnung ☐ eine Wohnung in der Rechtsform eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechtes ☐ eine landwirtschaftliche Voll-/Nebenerwerbsstelle

7 **Seit wann bewohnen Sie bzw. die zu Ihrem Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder den, für die Sie Wohngeld beantragen?**

Datum:

Sofern Sie noch nicht länger als 12 Monate im oben genannten Wohnraum wohnen, geben Sie bitte Ihre vorherige Anschrift an.

Postleitzahl	Ort	Straße	Hausnummer	Etage

8 **Erhalten Sie oder ein Haushaltsmitglied Wohngeld oder andere private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z.B. von Verwandten, vom Arbeitgeber) für diesen Wohnraum oder ist ein entsprechender Antrag gestellt?**

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, von wem?

Name, Vorname/Bezeichnung	Anschrift	Seit wann?	Betrag

9 **Die Gesamtwohnfläche einschließlich der Nutzfläche des unter Nr. 2 genannten Objektes beträgt:**

		m²
davon sind an andere Personen kostenlos überlassen		m²
davon sind an andere Personen vermietet überlassen ***- Bitte fügen Sie die Anlage 8 - Vermietung - bei***		m²

10 **Wird ein Teil des Objektes ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt?**

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, wie viel? m²

11 **Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung**

Bitte fügen Sie die Anlage 3 - Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung - bei.

12 **Wohnen in Ihrem Wohnraum Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?**

☐ ja ☐ nein

Wen ja, wer?
Name, Vorname

13 **Führen Sie bitte nachfolgend alle Personen auf, die zu Ihrem Haushalt gehören.**

Person-Nr.	a) Name, (Geburtsname) Vorname b) Geburtsdatum / Geburtsort c) Geschlecht	Familienstand	Verhältnis zum Antragsteller	Zurzeit ausgeübte Tätigkeit
1	Antragsteller(in)	----------	----------	
2	a)			
	b)			
	c)			
3	a)			
	b)			
	c)			
4	a)			
	b)			
	c)			
5	a)			
	b)			
	c)			
6	a)			
	b)			
	c)			

14 **Erhalten Sie oder ein Haushaltsmitglied eine der nachfolgenden Leistungen bzw. ist ein Antrag gestellt worden?**

☐ Arbeitslosengeld II ☐ Sozialgeld ☐ Grundsicherung ☐ Hilfe zum Lebensunterhalt

☐ Asylbewerberleistungen ☐ Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe

Wenn ja, für wen?

Name, Vorname

15 **Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird?**

☐ ja ☐ nein

Wen ja,

Name, Vorname des Kindergeldberechtigten	Anzahl der Kinder

16 **Leben Sie als Antragsteller(in) allein mit Kindern unter 12 Jahren zusammen und sind wegen Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend?**

☐ ja ☐ nein

Wen ja,

Angabe von Gründen	Anzahl der Stunden wöchentlich

17 **Ist ein Haushaltsmitglied, das keine Transferleistungen erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?**

☐ ja ☐ nein

Wen ja, wer?

Name, Vorname	Datum

Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes die Wohnung gewechselt?

☐ ja ☐ nein

Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes eine weitere Person in Ihren aufgenommen?

☐ ja ☐ nein

Wen ja, wer?

Name, Vorname	Datum

18 **Werden von Ihnen oder von einem Haushaltsmitglied Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind?**

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, bitte Anlage 4 - Unterhaltspflichten - ausfüllen.

19 **Folgende Personen sind:**

Name	Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von		Häuslich pflegebedürftig und beziehen Pflegegeld	Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung oder ihnen gleichgestellt
	☐	***v. H.***	☐	☐
	☐	***v. H.***	☐	☐
	☐	***v. H.***	☐	☐

20 **Angaben zu den Einnahmen**

Einkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist die Summe der positiven Einkünfte nach § 2 Abs. 1 und 2 Einkommenssteuergesetz sowie bestimmte Einnahmen nach § 14 Abs. 2 WoGG wie z. B. Gehalt/Lohn, Renten, Arbeitslosengeld, Krankengeld, Zinsen aus Kapitalvermögen (auch aus Bausparverträgen), Unterhaltsleistungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Abfindungen, Einkünfte aus geringfügigen Beschäftigungen. Tragen Sie bitte alle Einnahmen aller der zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen einzeln und mit ihrem Bruttobetrag ein. Lassen sich verlässliche Angaben über Ihre im Bewilligungszeitraum zu erwartenden Einnahmen (in der Regel zwölf Monate nach der Antragstellung) nicht machen (z. B. erhebliche Schwankungen der Einnahmen), sind die Einnahmen der letzten zwölf Monate vor Antragstellung anzugeben. Einmalige Einnahmen sind ebenfalls anzugeben, auch soweit sie in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung angefallen und den genannten Zeiträumen zuzurechnen sind.

Werbungskostenpauschbeträge für steuerpflichtige Einnahmen werden ohne Nachweis berücksichtigt. Höhere Aufwendungen und Werbungskosten für geringfügige Beschäftigungen müssen nachgewiesen werden. Bitte geben Sie an, ob Sie Steuern (Einkommens-, Lohn-, Kapitalertrags- oder Kirchensteuer), gesetzliche Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder Rentenversicherung zahlen, da diese zu einem erhöhten Pauschalabzug führen. Auch freiwillige Beiträge zu einer Kranken- und Pflegeversicherung oder zur Altersvorsorge können zu einer Erhöhung des Pauschalabzuges führen, wenn Sie nicht bereits gesetzlich versichert sind. - Sollte der vorgesehene Platz im Vordruck nicht ausreichen, setzen Sie Ihre Angaben bitte auf einem gesonderten Blatt fort. -

Person-Nr.	Art der Einkünfte (z. B. Gehalt/Lohn, Rente, Arbeitslosengeld, Zinsen, Mieteinnahmen usw.)	Bruttobetrag	Zahlungszeitraum				Wird Einkommens-, Lohn-, Kapitalertrags- oder Kirchensteuer entrichtet		Werden laufend Beiträge zur Rentenversicherung bzw. Altersvorsorge entrichtet		Werden laufend Beiträge zur Kranken- und Pflegversicherung entrichtet		Erhöhte Werbungskosten / Betriebsausgaben	
			täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
1			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
			☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

21 **Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten**

erhöhen? ☐ ja ☐ nein

verringern? ☐ ja ☐ nein

Name	Grund der Veränderung	Datum der Veränderung	Betrag monatlich

22	**Entstehen Ihnen erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten?** ☐ ja ☐ nein
	Wenn ja, bitte Anlage 5 - Kinderbetreuungskosten - ausfüllen.
23	**Sind laufende Leistungen beantragt? (Renten, Unterhaltsleistungen u. ä.)** ☐ ja ☐ nein Wen ja, für wen?

Name, Vorname	Datum der Antragstellung	Beantragte Leistung

24	**Haben Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person ein Gewerbe angemeldet oder üben eine freiberufliche oder selbständige Tätigkeit aus?** ☐ ja ☐ nein Wen ja, wer? Name, Vorname
	Wenn ja, bitte Anlage 6 - Selbständige Tätigkeit - ausfüllen.

25

Wichtige Hinweise

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 13 aufgeführten Haushaltsmitglieder, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für Einnahmeerhöhungen oder Mietverringerungen von mehr als 15 % (v. H.). Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;

b) unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder/Personen nicht mehr genutzt wird. Auch ein Umzug innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt. Für Ihre neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;

c) unverzüglich anzuzeigen, wenn ich, die zu meinem Haushalt rechnenden Familienmitglieder oder weitere Personen einen Antrag auf eine der im Hinweisblatt genannten Transferleistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen;

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 1000 Euro bzw. als Straftat geahndet werden;

d) ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages entstehenden Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden.

	Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Aufgabenerledigung des WoGG (Berechnung und Zahlung des Wohngeldes) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung sind § 67 a SGB X und den Bestimmungen im WoGG. Die Daten werden auch aufgrund des § 35 WoGG ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet. Zulässig ist auch ein Datenabgleich zwischen der Wohngeldstelle und der für die Einziehung der Ausgleichzahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) zuständigen Stelle. Die Wohngeldstelle darf zudem im Wege eines automatisierten Datenabgleichs regelmäßig überprüfen, ob und für welche Zeiträume zum Haushalt rechende Familienmitglieder/Personen Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Ausschluss von Wohngeld führen. Dies gilt auch für Haushaltsmitglieder, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind. Die Wohngeldstelle ist darüber hinaus berechtigt, durch automatisierten Datenabgleich mit dem Bundesamt für Finanzen zu überprüfen, ob und in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge gemeldet wurden.
26	**Erklärung des Antragstellers** **Ich versichere, dass alle Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind; dies gilt auch für die angaben in eventuellen Anlagen zu diesem Antrag. Insbesondere bestätige ich, dass die aufgeführten Haushaltsmitglieder keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus einer gelegentlichen Nebentätigkeit.** **Von den Hinweisen habe ich Kenntnis genommen.**
27	**Unterschrift** Ort und Datum _____ Unterschrift Antragsteller _____
28	**Änderungsvermerke** **Ich bestätige, dass die Änderungen und Ergänzungen, die der Mitarbeiter der Behörde vorgenommen hat, mit mir besprochen wurden und ebenfalls der Richtigkeit entsprechen.** Ort und Datum _____ Unterschrift Antragsteller _____